

Unterwegs

Bei dem Motiv dieses Einlegeblattes muss ich gleich an ein bekanntes Kirchenlied denken. Es stammt von dem Kirchenmusiker Martin Gotthard Schneider und ist eines seiner bekanntesten Werke:

Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt,
fährt durch das Meer der Zeit.
Das Ziel, das ihm die Richtung weist,
heißt Gottes Ewigkeit.
Das Schiff, es fährt von Sturm bedroht
durch Angst, Not und Gefahr,
Verzweiflung, Hoffnung, Kampf und Sieg,
so fährt es Jahr um Jahr.
Und immer wieder fragt man sich:
Wird denn das Schiff bestehn?
Erreicht es wohl das große Ziel?
Wird es nicht untergehn?
Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr,
denn sonst sind wir allein
auf der Fahrt durch das Meer.
O bleibe bei uns, Herr!

EG 612,1

Im Konfirmandenunterricht musste ich dieses Lied sogar auswendig lernen. Es war thematisch der rote Faden der Predigt bei der Konfirmation selbst. Die Gemeinde wird darin mit einer Schiffsmannschaft verglichen, die im Meer der Zeit unterwegs ist. Jedes Gemeindeglied ist Teil des Ganzen und begleitet Aufgaben auf dem Schiff. Es kommt auf jeden Einzelnen an, wenn es vorangehen soll. Die Mannschaft darf nicht bequem werden, sondern muss immer wieder neu bereit sein, die Komfortzone zu verlassen und Neues zu wagen.

Dafür wird die Gemeinde immer wieder neu ausgestattet durch Gottes Geist. Er stiftet Einheit über Konfessionen hinweg, schenkt Zusammenhalt und hält die Gläubigen auf dem richtigen Kurs. So geht es sicher vorbei an allen Gefahren, auch und gerade bei stürmischer See.

Wenn wir an die biblische Geschichte der Sturmstillung denken (nachzulesen z. B. bei Markus 4,35-41), dürfen wir uns daran erinnern, dass Jesus mit an Bord war. Er schlief im Boot trotz des Sturms. Als die Jünger ihn weckten, gebot er Wind, Wellen und Meer. Sogleich legte sich der Sturm und es war still. Das fanden die Jünger unheimlich. Sie fürchteten sich und staunten zugleich darüber. Sie konnten nicht fassen, was geschehen war.

Auch heute noch dürfen wir damit rechnen, dass Jesus mit an Bord unseres Lebensbootes ist. Darauf weist die Illustration dieses Einlegeblattes dezent hin. Sie zeigt ein Schiff, dessen Segelmast in Kreuzform gezeichnet ist. Schützend erstreckt das Kreuz sich über die Segel und gibt ihnen Halt.

Auch in unserem Alltag beschützt Gott uns, er gibt uns Halt und schenkt uns neue Kraft. Er stattet uns mit allem aus, was wir für die Fahrt auf hoher See und an Land benötigen. Mit ihm kommen wir sicher ans Ziel. Dabei dürfen wir sicher sein, dass wir nie alleine sind. Gott bleibt an unserer Seite und die Gemeinde bleibt es auch. Am Ende kehren wir behütet zurück in unseren Heimathafen.